



Kurz & Knapp

Martinszug Hangard

Am Dienstag, 10. November, veranstaltet der städtische Kindergarten Hummelburg in Hangard seinen Martinsumzug. Er beginnt um 17 Uhr mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche, danach setzt sich der Umzug durch die Straßen des Ortes in Bewegung. Der Umzug endet mit dem Martinsfeuer am Kindergarten. Dort ist für das leibliche Wohl aller Teilnehmer bestens gesorgt. Martinsbrezeln können im Kindergarten bestellt werden unter Tel. (06821) 52818.

Postfiliale bleibt

Nachdem das Versandhaus Quelle die Schließung bekannt gab, haben viele Bürgerinnen und Bürger bei Ortsvorsteher Rolf Altpeter angefragt, ob die Schließung von Quelle auch gleichzeitig das „Aus“ für die Postfiliale in Wiebelskirchen bedeutet. Diese war nämlich bisher in einem Quelle-Verkaufshop angesiedelt. Rolf Altpeter konnte nun Entwarnung geben. Die Inhaberin der Wiebelskircher Postfiliale wird diese weiter betreiben. Ihr Geschäft bleibt bestehen, da sie auch Produkte anderer Versandhäuser vertreibt.

Vortrag am Klinikum

Am Mittwoch, 4. November, 17 Uhr, findet in der Personalcaféteria des Städtischen Klinikums Neunkirchen eine Vortragveranstaltung zu den Themen „Herzschwäche“ und „Herz-Lungen-Wiederbelebung“ statt. Nach den Vorträgen stehen der Moderator Herr Prof. Dr. A. von Bierbrauer (Chefarzt der Inneren Abteilung) und die Referenten Herr Dr. J. Mérai (Arzt für Kardiologie und Angiologie im MVZ des Klinikums) und Herr Dr. J. Walle (Oberarzt für Kardiologie, Notfall- und Intensivmedizin) als kompetente Ansprechpartner zu dem Thema Rede und Antwort. Anschließend Übungen zur Herz-Lungen-Wiederbelebung unter der Leitung von Herrn B. Mees (Stationsleitung Intensivmedizin) und Dr. Walle runden die Veranstaltung ab. Betroffene Patienten, ihre Angehörigen und alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124
e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Michaela Rosar

Karikatur:
Claus Zewe

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Verkehrseingpass

wegen Umbau der Theodor-Heuss-Brücke

Am 9. November sollen die Arbeiten zum Neubau der Theodor-Heuss-Brücke an der Kreuzung Bliess-/Fernstraße beginnen.

Nachdem im September der Spatenstich gefeiert wurde, sind mehrere für den Brückenneubau störende Versorgungsleitungen im Bereich des Eisweihers umverlegt sowie die Böschungen im Bereich der neuen Brücke von Bewuchs befreit worden. Nun werden die Widerlager auf der Seite der Bliessstraße erstellt. Dabei wird ein großes Bohrgerät die bis zu ca. 12 m langen und ca. 0,9 m mächtigen Bohrpfähle in den Untergrund versenken.

Verkehrsbeeinträchtigung

Aus diesem Grund muss die Verkehrsführung an diesem Knotenpunkt für die Dauer der Arbeiten umgestellt werden. Die bisherige Linksabbiegerspur aus Richtung Innenstadt kommend fällt während der Bauphase weg. Der aus der Innenstadt kommende Verkehr kann in dieser Zeit nicht mehr über die alte Brücke in Richtung Wellesweiler Straße abbiegen. Eine Umleitung über die Mozartbrücke wird ausgeschildert. Die Verkehrsströme aus der

Innenstadt in Richtung Wellesweiler und in Richtung der Gymnasien bleiben unverändert. Aus Richtung Wellesweiler kommend verändert sich die Verkehrsführung nur leicht.

Fahrzeuge, die in Richtung Innenstadt unterwegs sind, werden über die gesperrte Linksabbiegerspur des Gegenverkehrs geführt. Die bisherige Geradeausspur fällt hinter der alten Brücke weg. Es können jedoch alle Ziele wie bisher direkt angefahren werden. Gleiches gilt für den Verkehr aus Richtung der Gymnasien und aus der Wellesweiler Straße über die alte Brücke kommend.

Trotz aller Maßnahmen der Stadt, die Verkehrsteilnehmer so wenig wie möglich zu behindern, wird es durch die beschriebenen Änderungen und den Einsatz einer Betongleitwand zur Verengung der Kreuzung kommen, sowie insbesondere während der Spitzenzeiten zu Stau. Die Stadtverwaltung bittet schon im Voraus um Verständnis und empfiehlt ortskundigen Verkehrsteilnehmern, die Kreuzung zu umfahren.

Über den weiteren Verlauf der Maßnahme wird die Stadtverwaltung regelmäßig informieren. ■



Die neue Brücke entsteht direkt neben der alten.

Eine zauberhafte Fahrt

zum Musical „Wicked - Die Hexen von Oz“

Am Sonntag, 20. Dezember, veranstaltet der Landkreis Neunkirchen in Zusammenarbeit mit den Jugendbüros im Landkreis Neunkirchen die traditionelle Musicalfahrt. Dieses Jahr geht es nach Stuttgart zum Musical „Wicked - Die Hexen von Oz“. Erzählt wird eine Geschichte über die ungewöhnliche Hexen-Freundschaft der schönen, beliebten Glinda und der grünen Einzelgängerin Elphaba.

Vor dem Musicalbesuch steht der Stuttgarter Weihnachtsmarkt auf dem Programm. Dieser zählt mit seiner über 300-jährigen Tradition und den liebevoll gestalteten Holzdachern der Buden zu den prächtigsten in ganz Europa.

Die Fahrt beginnt gegen 12 Uhr. Abfahrtspunkte werden in Eppelborn, Illingen und Neunkirchen

sein. Die Musicalvorstellung beginnt um 19 Uhr. Die Rückkunft wird gegen 1 Uhr sein.

Teilnehmen können Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, die einen gültigen Schülerschein besitzen, der am Veranstaltungstag unbedingt mitzubringen ist.

Durch die Unterstützung der Jugendbüros und des Landkreises Neunkirchen beträgt der Fahrtpreis inklusive Eintritt nur 59 €. Dieser Betrag ist bei der Anmeldung zu zahlen.

Anmeldung und Informationen bei den Jugendbüros in Neunkirchen: Tel. (06821) 202-420, Ottweiler: Tel. (06824) 3008-68, Merchweiler: Tel. (06825) 955-122, Illingen: Tel. (06825) 409-127, Eppelborn: Tel. (06881) 969-280, Schiffweiler: Tel. (06821) 678-82 und Spiess-Elversberg: Tel. (06821) 791-123. ■

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 10.11.2009, 17 Uhr, findet im Büro des Ausländerbeirates, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates statt.

Tagesordnung:

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausländerbeirates am 06.10.2009
- 2 Informationen zur Wahl des Integrationsbeirates im Jahr 2010
- 3 Anfragen der Beiratsmitglieder
- 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 27.10.2009
Cakmak, Sprecherin



Experimentierfreudige Werke zeigt Günther Baus im Neunkircher Rathaus.

Kunst mit Rost und Öl

Bilder von Günther Baus in der Rathaus-Galerie

Rund 80 Gäste konnte Oberbürgermeister Jürgen Fried vergangene Woche bei der Ausstellungseröffnung von Günther Baus im Neunkircher Rathaus begrüßen. Bereits zum fünften Mal stellt der in Ottweiler lebende Künstler in der Rathausgalerie seine Bilder aus.

Unter dem Titel „Bilder in Öl“ zeigt der pensionierte Postbeamte in über 50 Bildern seine neuesten Werke. Seine Verbundenheit zu Neunkirchen rührt noch von seiner über drei Jahrzehnte hier andauernden Tätigkeit als Briefträger. Nach eigener Aussage gebraucht Baus Pinsel nur selten.

Seine Eingebungen lässt er in die Fingerspitzen fließen und malt mit dem Fingern. Dies wusste Laudator Norbert Klaas bei der Vernissage zu berichten.

Auch mit ganz ungewöhnlichen Materialien arbeitet der Künstler. Mit seinem „Experiment mit Rost“ (siehe Bild) ging er ganz neue Wege. Auf einer Eisgrundierung malte er Rostpartikel auf, und so entstand unter anderem das Eisenwerk-Bild.

Günther Baus präsentiert bereits seit mehr als 40 Jahren in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland, u.a. in Frankreich und Tschechien, sein

Können. So wurde zum Beispiel sein Gemälde „Prinzessin Diana-Königin der Herzen“ bei einer Ausstellung im Axel-Springer-Haus in Hamburg anlässlich des 10. Todestages der Prinzessin ausgestellt.

Außerdem wurde er mit seinem Entwurf „Neunkircher Eisenwerk im Schnee“ Sieger in Neunkirchen und sein Motiv zierte den Saarlandteller.

Die Ausstellung im Neunkircher Rathaus ist bis 20. November während der Öffnungszeiten, montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr zu sehen. ■

Den Sprung ins kalte Wasser wagen

Neues Angebot im Neunkircher Kombibad „Die Lakai“

Viel tut sich seit der Eröffnung im Neunkircher Kombibad „Die Lakai“. Über 52.000 Schwimfans haben das Bad seit Mai bereits besucht. Nicht nur im Saunabereich verändert sich vieles. Nun hat sich das Team um Bäderleiter Stefan Moog ein zusätzliches Highlight für die Lakai ausgedacht. So findet ab sofort jeden Samstag von 15 bis 17 Uhr ein Springnachmittag vom 1m- und 3m-Brett statt. Während dieser Zeit wird ein Teil des Schwimmer-



beckens abgetrennt, um das gefahrlose Schwimmen, aber auch Springen gewährleisten zu können. Während dieser Zeit kann sich jeder einmal als „Turmspringer“ versuchen.

Kontakt und Infos:
Neunkircher Kombibad - Die Lakai
An der Lakaienschäfferei 1,
66538 Neunkirchen
Tel. (06821) 9 31 98 90
www.dielakai.neunkirchen.de



Öffnungszeiten

Hallenbad

Montag	Schulen/Vereine
Dienstag	8 - 20 Uhr
Mittwoch	7 - 22 Uhr (30°C)
Donnerstag	8 - 20 Uhr
Freitag	12 - 20 Uhr
Samstag	8 - 19 Uhr
Sonn- und Feiertage	9 - 18 Uhr

In den Ferien ist das Hallenbad freitagmorgens bereits ab 8 Uhr für alle geöffnet.



Standesamt

In der Zeit vom 22.10. bis 27.10. wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

17.10. Lea Sophie Lang, Wellesweiler; 20.10. Joshua Finn Backes, Wiebelskirchen; 21.10. Noah David Raffael, Neunkirchen; 21.10. Lukas Christian Riehm, Neunkirchen; 22.10. Madita Lydia Ehrhardt, Wellesweiler; 26.10. Noah Bucher, Wiebelskirchen

Sterbefälle

21.10.: Karl Heinz Harig; Neunkirchen; 79 J.; Gabriele Koch-Schappert geb. Koch, Schiffweiler, 59 J.; Helga Maria Nagel geb. Golla, Neunkirchen, 42 J.; 22.10. Elfriede Brigitte Jäkle geb. Gansster, Neunkirchen, 94 J.; 23.10.: Herbert Riehm, Neunkirchen, 81 J.; Meta Emma Naumann, Ottweiler, 89 J.; Jeevaratnam Bernard, Schiffweiler, 50 J.; 24.10.: Katharina Maria Magdalena Köster geb. Schlachter, Neunkirchen, 88 J.; Maria Margareta Mayer geb. Riehm, Furch, 85 J.; 25.10.: Michael Herbert Janes, Wellesweiler, 53 J.; Peter Neufeld, Neunkirchen, 84 J.; 26.10.: Lieselotte Dietz geb. Bender, Ludwigsthal, 84 J.; Claudia Kaniecki geb. Schön, Ottweiler, 26 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Martha Regitz, Hüttenriedung 18, 93. Geburtstag am 5. November

Frau Antonie Jung, Altstraße 3, 93. Geburtstag am 6. November

Frau Johanna Varoqui, Hermannstraße 10, 90. Geburtstag am 6. November

Eheleute Dorothea und Andreas Hofer, Elisabethstraße 4, 50. Hochzeitstag am 7. November

Eheleute Hannelore und Josef Kiehl, Jahnstraße 15, 50. Hochzeitstag am 7. November

Eheleute Inge und Gerd Mayer, Friedrichthaler Straße 24, 50. Hochzeitstag am 7. November

Frau Lydia Bayer, Friedrichstraße 3, 94. Geburtstag am 11. November

Öffnungszeiten

Sauna	
Montag	17 - 21 Uhr
Dienstag	9 - 21 Uhr
Mittwoch	9 - 22 Uhr
Donnerstag	9 - 21 Uhr
Freitag	12 - 22 Uhr
Samstag	9 - 21 Uhr
Sonn- und Feiertage	9 - 18 Uhr
Frauensauna	
Dienstag	14 - 21 Uhr
Männersauna	
Donnerstag	14 - 21 Uhr



Typisch deutsch-Typisch türkisch!?

Erziehungsworkshop für Mütter

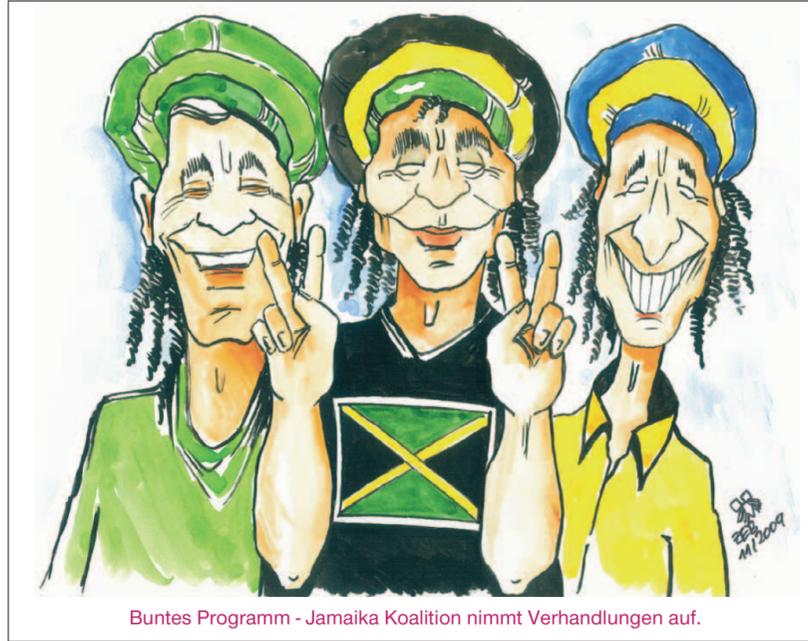
„Türkische Mütter lassen ihre Mädchen nicht ausgehen. Deutsche Mütter erlauben ihren Kindern Alkohol-Exzesse.“ Diese und ähnliche Vorurteile stehen zuweilen einer angemessenen Auseinandersetzung über verschiedene Erziehungsziele und Erziehungsstile im Wege.

Unter dem Titel „Typisch deutsch - Typisch türkisch!“ führen die Kreisstadt Neunkirchen und das Beratungsbüro Römisch am Dienstag, 10. November, 9 bis 12.30 im KOMM - Kommunikationszentrum Bachschule, Kleiststr. 30b - einen Workshop zum interkulturellen Austausch zwischen Müttern türkischer und deutscher Herkunft aus Neunkirchen durch.

Dank einer Spende des Business and Professional Women Club Homburg-SaarPfalz (BPW) und mit Unterstützung der Frauen-

beauftragten und der Integrationsbeauftragten der Kreisstadt Neunkirchen kann dieses Projekt durchgeführt werden. Im Workshop unter der Leitung von Kadriye Eker, Sprach- und Kulturmittlerin, und Ingrid Scholz, Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin, werden Erziehungsfragen erörtert und gegenseitige Vorbehalte und Vorurteile abgebaut. Es werden Unsicherheiten und Fragen bezüglich des eigenen Erziehungsverhaltens in vertrauensvoller Atmosphäre diskutiert. Spaß und Humor kommen dabei nicht zu kurz. Interessierte Mütter sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Fragen steht Jana Borowsky, Integrationsbeauftragte der Kreisstadt Neunkirchen, zur Verfügung. Tel. (06821) 202 - 418 oder jana.borowsky@neunkirchen.de



Buntes Programm - Jamaika Koalition nimmt Verhandlungen auf.

Ortsrat tagte

Verkehrssituation in Wellesweiler

Bei der AWO-Begegnungsstätte trafen sich die Wellesweiler Ortsräte. Hauptthema war die Baustelle Industrieringstraße, wo sich die Verkehrssituation durch die teilweise Fertigstellung wieder normalisiert. Der zweite Teil soll 2010 ausgebaut werden.

Die Bergstraße wird für LKW ab 3,5 t gesperrt, die Schilder „Anlieger frei“ wurden entfernt. „Weiter sei zu beobachten“, so Ortsvorsteher Hans Kerth, „dass immer noch LKWs in die Eisenbahnstraße einfahren, obwohl es sich um eine Sackgasse handelt“. Eine bessere Beschilderung zum Industriegebiet „Zum Ochsenwald“ wird als notwendig erachtet. Ein weiterer Punkt war das für Wellesweiler erstellte Verkehrsgutachten. Ortsvorsteher Kerth und Bauamtsleiter Jürgen Detemple erläuterten die einzige in Frage kommende Maßnahme, um den Verkehr im Bereich Homburger Straße/ Bergstraße/Rombachstraße zu entschärfen. Das Gutachten sieht hauptsächlich Verkehrsumleitungen und die Befahrung der Homburger Straße hinter der Eisen-

bahnbrücke in nur eine Richtung vor. Die Ortsratsmitglieder einigten sich, dies probeweise ein halbes Jahr lang zu testen.

Ebenfalls wurden die Ortsräte über den Stand der Baumaßnahmen in Wellesweiler informiert. So sind beispielsweise die Treppenanlagen Mülhackerweg und Hirtenstraße fertig gestellt.

Furpacher Fußweg

In der letzten Woche haben die Erdarbeiten für die neue Beleuchtungsanlage zwischen Furpach und Neunkirchen begonnen. Es werden insgesamt 13 Lichtpunkte gesetzt, die den Fußweg zum neuen Kombibad „Die Lakai“ sicherer machen sollen. Die Maßnahme kostet ca. 50.000 € und soll bis Ende November abgeschlossen sein. Durch diese Maßnahme ist das Bad bequemer und vor allem sicherer zu erreichen.

Bald schon ist Weihnachten

Lichter bringen Stimmung in die Straßen

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt!“ wird es pünktlich zum ersten Advent in Neunkirchen heißen. Dann hat die Kreisstadt den Aufbau ihrer Weihnachtsbeleuchtung abgeschlossen.

Bereits Anfang Oktober wurden im Amt für Gebäudewirtschaft durch die Elektriker die ersten Vorbereitungen getroffen und Ende Oktober mit der Montage begonnen. 23 Weihnachtsbäume werden im gesamten Stadtgebiet weihnachtliche Stimmung verbreiten. An den Standorten Lindenallee, Bliesspromenade, Stummstraße, Hüttenberg, Marienkirche bis Oberer Markt, Lübbener Platz, Bahnhofstraße bis Einmündung Steiler Berg werden große Lichterketten und Motive montiert. Hierzu werden über 8.000 energiesparende Glühbirnen mit reduzierter Wattleistung verwendet. In diesem Jahr werden zum ersten Mal die Bäume der Lindenallee mit LED-Lichterketten geschmückt.

Da kommt viel Arbeit auf das städtische Personal zu. So stellen 2 Arbeitskolonnen mit 6 bis 8 Ar-

beitern die Weihnachtsbäume auf und bis zu 6 Mitarbeiter des Amtes für Gebäudewirtschaft montieren die gesamte Weihnachtsbeleuchtung. Die Kosten für die komplette Montage und Demontage liegen zwischen 70.000 und 80.000 €.

Auch die Planungen zum Weihnachtsmarkt stehen kurz vor dem Abschluss. Mitte November be-

ginnt der Zentrale Betriebshof mit dem Aufbau der Weihnachtsbuden auf dem Stummplatz. Denn am 5. Dezember wird dort der Neunkircher Weihnachtsmarkt eröffnet. Bis zum 20. Dezember erwartet die Besucher ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt mit schönen Verkaufsständen, festlichem Programm und natürlich der großen Eislaufbahn.



Bald leuchtet der Hüttenberg in stimmungsvollem Glanz

Deckenerneuerungen

Nachdem im Stadtteil Furpach in den letzten Tagen die Straße Am Geißenbrünnchen mit einer neuen Verschleißdecke versehen wurde, soll in den kommenden Wochen noch der Asphaltbelag in der Mozartstraße, der Goethestraße (teilweise), der Friedrichstraße und der Hochstraße erneuert werden.

Die Baumaßnahmen dauern in jeder Straße etwa eine Woche, wobei zuerst die bestehende Fahrbahn abgefräst wird. Danach werden die Revisionschächte des Straßenkanals, die Schieber und Hydranten der KEW und andere Einbauten höhenmäßig angepasst, bevor im letzten Schritt der neue Asphaltbelag aufgebracht wird. Die Anlieger werden vor Beginn der einzelnen Maßnahmen schriftlich von der Baufirma informiert.

Auf den Friedhöfen

Die Kreisstadt Neunkirchen bietet die Friedhofsbesucher um Hilfe beim Trennen von kompostierbaren Abfällen und nicht kompostierbaren Abfällen auf den Friedhöfen.

Bereits seit Jahren stehen die 1,1 cbm große „Grüne Tonne“ für Grünabfälle und das 240 l-Gefäß für nicht verrottbare Abfälle auf allen Friedhöfen bereit. Immer wieder landen nicht verrottbare Grabkerzen, Kunststoff-Töpfe, Tragpaletten, Folien, Glas und andere nicht verrottbare Abfälle in der „Grünen Tonne“.

Die bereitgestellten Gefäße werden in regelmäßigem Abstand durch den Zentralen Betriebshof geleert und an den entsprechenden Stellen entsorgt. Die Bürger werden gebeten, solche Abfallstoffe zu trennen und in die entsprechenden Sammelgefäße auf den Friedhöfen zu werfen. Eine spätere Trennung von vermischten Friedhofsabfällen erzeugt hohe Kosten und zieht eine Erhöhung der Friedhofsgebühren nach sich. Nur unratfreie kompostierbare Grünabfälle lassen eine hohe Kompost-Qualität erwarten.

Am Rande ...

Unsereinem mit dem geringen Wortschatz, fallen sie ja nicht so oft ein - die Wortspiele. Liest Unsereins jedoch solche, erfreut er sich dran.

Dennoch darf auch der Besagte in diesen ersten Tagen des neuen Oberbürgermeisters ein Wortspiel erfinden: „Es herrscht Fried im Rathaus!“ Sehr doppeldeutig, wenn man das Wörtchen Fried poesievoll nimmt - wie Friede.

Wortspiele: Da fallen einem die volkstümlichen Wortspiele ein wie: „Warum muss denn der Müller sitzen?“ - „Weil er gestanden hat.“ - Oder die Sache mit den Mädchen, für die die Schiefertafel und der erste Kuss etwas gemeinsam haben: Sie rechnen drauf. Ein uraltes Wortspiele, wie man unschwer am Begriff „Schiefertafel“ erkennen kann. Nun ist es aber auch spannend, darüber nachzudenken, warum im Zeitalter des Computers und der längst vergessenen Schiefertafel die jungen Mädchen wohl immer noch mit dem ersten Kuss rechnen.

Unsereins könnte auch noch andere Wortspiele nachlesen oder sogar erfinden, wie beispielsweise Schmetterlinge für Trompeter. Oder: Ein überaus dicker Mann sagt zu einem schlanken: „Weißt du, was mir vorschwebt?“ Und der Schlanke sagt: „Dein dicker Bauch!“

Oft ist das Wortspiel aber auch ein Freund des Kalauers. Wenn einer sich in einem Zug prügelt, sollte er sich nicht damit herausreden, dass er beim Schaffner eine „Zuschlagskarte“ gelöst hat. Und noch ein kalauerndes Wortspiel aus Ludwigs Reiners „Stilkunst“: „Man soll niemandem etwas nachtragen - wir haben alle schon genug zu schleppen.“ Und von Bismarck ist überliefert. Er habe einen Abgeordneten mit Namen „Lasker“ wenig leiden mögen und daher gesagt: „Um ihn zu charakterisieren, braucht man nur den ersten Buchstaben seines Namens an den Schluss zu setzen.“

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (5. - 11. November 2009)

Ausstellungen

So, 8. November bis 6. Dezember, jeden Sa, 11 - 15 Uhr
„Fotografische Bandbreiten“ von Fränzi Herrmann/ Horst Kraemer
Galerie des Künstlerkreises, Langenstrichstraße 3
Neunkircher Künstlerkreis mit Kulturverein und Sparkasse

Führungen/Vorträge

Do, 5. November, 9 - 11 Uhr
Führung „Zugreise ins Bücherland“ mit Jim Knopf, Lukas und Emma
Stadtbücherei/Mediothek, Lutherstraße 10
Do, 5. November, 19 Uhr
„Die Pogromnacht 1938“
Vortrag: Wolfgang Melnyk
Irrgartenstraße 18
Historischer Verein Stadt Nk e.V.

Mo, 9. November 15 Uhr
Vortrag „Neunkircher Zoo“ mit Dr. Norbert Fritsch
Evang. Gemeindefaal Wiebelsk.
Evang. Männerkreis

Märkte

Fr, 6. bis So, 8. November
Martinsmarkt in Furpach
um die Kirche St. Josef Furpach
Kath. Kirchengemeinde St. Josef/St. Johannes

Sa, 7. und So, 8. November
Martinsmarkt in Wiebelskirchen
Sporthalle der Max.-Kolbe-Schule
Kath. Kirchengemeinde Wiebelsk.

So, 8. November, 11 - 17 Uhr
Flohmarkt
TuS Halle, Haspelstraße
TuS 1860 Neunkirchen e.V.

Mo, 9. November, 8 - 18.30 Uhr
Flohmarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

So, 8. November, 18 Uhr
Kirchentournee
„Die Himmel rühmen“ mit HEINO
Herz-Jesu Kirche, Kleiststraße 32

Sport

Do, 5. November, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur
Gartenanlage Nordpol
Treffpunkt: Neunkircher Scheib
Pfälzerwald-Verein Nk

Sa, 7. und So, 8. November
IVV Wanderung der
Schwebelfreunde
Hirschberghalle Furpach
Schwebelfreunde

Sonstige

Fr, 6. November, 15.30 - 17 Uhr
Nachmittag für Kindergarten-
kinder zum Thema „St. Martin“
Kath. Kindergarten St. Marien,
Marienstraße

Sa, 7. November
Comedy Abend des
KV Eulenspiegel
Karchersaal Furpach
KV Eulenspiegel

Di, 10. November, 17 Uhr
Martinsumzug der Herz-Jesu
Kirchengemeinde
Herz-Jesu Kirche,
Kleiststraße 32

Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

VHS Neunkirchen

Vortrag
Abmahnung und Kündigung

Donnerstag, 12. November
19 Uhr
Bürgerhaus, Kleiner Saal

Abmahnungen und Kündigungen sind im heutigen Arbeitsleben nichts Ungewöhnliches. Trotzdem gibt es wenige Bereiche im Arbeitsrecht, in denen mehr Fehler gemacht werden. Arbeitgeber kündigen mündlich, Arbeitnehmer übersehen die Frist zur Erhebung einer Kündigungsschutzklage usw. Der Referent gibt einen Überblick über die Begriffe „Kündigung“ und „Abmahnung“, sowie nützliche Tipps zu deren rechtssicheren Abfassung. Weiterhin werden die Rechte des Arbeitnehmers dargestellt. Insbesondere wird auf die Voraussetzungen des allgemeinen Kündigungsschutzes hingewiesen. Daneben wird der Umfang des besonderen Kündigungsschutzes bei Schwangerschaft

und Elternzeit aufgezeigt. Eingehend werden die verschiedenen Fristen und ihre Bedeutung dargestellt. Der Eintritt ist frei.

Energiebalance - Immer gut in Schwung

Donnerstag, 19. November
18 - 21 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Die meisten Menschen wissen nicht, dass sie selbst die Möglichkeit haben, ihre Energie zu steigern und dadurch die Lebensqualität und Gesundheit zu erhöhen. Auf dem Gebiet der „energetischen Medizin“ ist in den letzten zwanzig Jahren eine Menge in Bewegung gekommen: Kinesiologie, Brain-Gym, EFT sind nur einige dieser wirkungsvollen Techniken, die den Menschen erlauben, sich besser in Balance zu bringen, und die eigenen Fähigkeiten besser auszunutzen. An diesem Abend werden die Teilnehmer eine Reihe von Energieübungen kennen lernen, die sie bequem

zu Hause, täglich und immer bei Bedarf, durchführen können. Eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 10. November ist erforderlich.

Folgende VHS-Workshops mussten abgesagt werden:

„Kleingebäck aus vollem Korn“
Montag, 12. Oktober

„Müslistangen, Lebkuchen und Hirsebusserl“
Freitag, 6. November

„Vollmond Dance Party“
Mit Ethno Beats & Gästen

Donnerstag, 5. November
20 Uhr
Stummsche Reithalle

Für viele Freunde ethnischer Rhythmen und erdiger Grooves hat sich das monatlich stattfindende „Vollmond-Trommeln“ als Dance-Party herausgestellt, wo man sich den Stress und die Hektik des Alltags mal so richtig von der Seele tanzen kann. Wechselnde Gastmusiker setzen Impulse und sorgen mit den verschiedensten stilistischen Elementen für eine außergewöhnliche Klangvielfalt. Von Afro-Brasil-Latin-Feeling über Oriental-Folklore-Blues bis hin zum Jazz ist hier alles möglich

Weitere Termine:
Mittwoch, 2. Dezember

Eintritt: 5 €
Karten an der Abendkasse

Tanz & Musik
„Vollmond Dance Party“
Mit Ethno Beats & Gästen

Donnerstag, 5. November
20 Uhr
Stummsche Reithalle

Für viele Freunde ethnischer Rhythmen und erdiger Grooves hat sich das monatlich stattfindende „Vollmond-Trommeln“ als Dance-Party herausgestellt, wo man sich den Stress und die Hektik des Alltags mal so richtig von der Seele tanzen kann. Wechselnde Gastmusiker setzen Impulse und sorgen mit den verschiedensten stilistischen Elementen für eine außergewöhnliche Klangvielfalt. Von Afro-Brasil-Latin-Feeling über Oriental-Folklore-Blues bis hin zum Jazz ist hier alles möglich

Weitere Termine:
Mittwoch, 2. Dezember

Eintritt: 5 €
Karten an der Abendkasse

Veranstaltungen

Dia-Show
Kai-Uwe Küchler
„Südliches Afrika“
Eine poetische Spurensuche

Sonntag, 8. November
19 Uhr
Stummsche Reithalle

Die Reise führt durch die schönsten Landschaften Botswanas, Namibias und Südafrikas. In faszinierenden Luftaufnahmen zeigt der

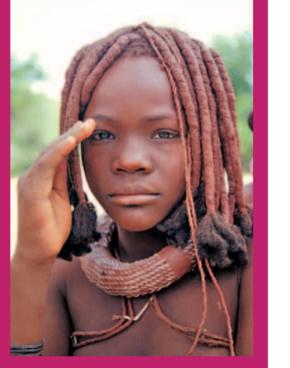
Fotograf die mächtigen Victoriafälle. Das Tierparadies des Okavango Delta erkundet er im Einbaum, und mit dem Geländewagen geht es zu den letzten Nomaden Namibias, den Himba und Buschleuten. Von den roten Riepsanddünen der Namib und weiter hinein in die Kalahari spannt sich der prächtige Bilderbogen. Unterhaltsam und spannend erzählt der Fotograf über verlassene Diamantenstädte und die Besiedlungsgeschichte Südafrikas. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt entlang der Garden Route durchs Weinland nach Kapstadt.

Eintritt:
VVK 10 € (8,50 € erm.)
AK 11 € (9,50 € erm.)

Vorverkauf in Neunkirchen:
Bücher König (Bahnhofstraße),
Klein Buch & Papier (Saarpark-
Center)



„Tree Rondavels“ in Südafrika



Himbamädchen

Änderungen vorbehalten